

Freiwillige Feuerwehr Schwieging



Gerätehaus-Einweihung 1995



Festprogramm

Freitag, den 16. Juni 1995

19.30 Uhr

Rocknacht mit Zeltbetrieb
mit der Gruppe, "*Fritz and the Cats*"

Samstag, den 17. Juni 1995

13.00 - 17.00 Uhr

Tag der offenen Tür
Feuerwehrgerätehaus, Schwieging

19.00 Uhr

Zeltbetrieb
mit der Gruppe, "*Calypso*"

23.00 Uhr

"Mitternachtsshow" der FFW Schwieging

Sonntag, den 18. Juni 1995

ab 8.00 Uhr
9.00 Uhr

Empfang der Vereine
Aufstellung zum Festzug in Tannöd
Festzug zum Gerätehaus

10.00 Uhr

**Festgottesdienst und Einweihung
des Gerätehaus**, anschließender Festzug
zum Festplatz (Mittagessen)
Es spielt die "*Büchlberger Blaskapelle*"

19.00 Uhr

Zeltfestbetrieb mit der Gruppe, "*Bergland-Sextett*"
mit *Sängerin Tina*

21.00 Uhr

Verlosung

Bei allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei!

Herzlich willkommen in Tannöd/Schwieging

*Sehr geehrte Damen,
sehr geehrte Herren,
liebe Kameraden!*

Die Freiwillige Feuerwehr Schwieging feiert vom 16. bis 18. Juni 1995 ein Zeltfest, anlässlich der Gerätehauseinweihung in Schwieging, nach Um- und Anbauarbeiten.

Wir möchten Sie zu diesem Anlaß sehr herzlich einladen. Es wäre uns eine große Ehre und Freude, wenn wir Sie, Ihre Familie, sowie alle Kameraden zu diesem Fest in Tannöd, recht herzlich begrüßen dürften.

Schon heute freuen wir uns auf viele, gemeinsame, gesellige Stunden mit Ihnen und Ihren Vereinsmitgliedern.

Mit freundlichen Grüßen

*Freiwillige Feuerwehr
Schwieging*

Grußwort



Die Freiwillige Feuerwehr Schwieging kann einen besonderen Festtag begehen, nämlich die Einweihung ihres umgebauten und erweiterten Gerätehauses mit den erforderlichen Schulungs- und Nebenräumen.

Für eine Bezuschussung aus Staatsmitteln besteht eine lange Warteliste, darum war eine Förderung in den nächsten Jahren nicht möglich.

Die Freiwillige Feuerwehr Schwieging besann sich daher auf eine der schönsten Tugenden, nämlich der Selbsthilfe. Mit Unterstützung vieler Spender und Firmen, der Gemeinde und des Landkreises und einer enormen Arbeitsleistung ihrer Mitglieder wurde dieses schöne Haus erstellt.

Die Gemeinde kann stolz auf diesen Verein sein.

Zur Einweihung und der sie begleitenden Festtage wünsche ich der Freiwilligen Feuerwehr Schwieging ein gutes Gelingen und viele Gäste.

Den Gästen wünsche ich einen angenehmen Aufenthalt und viel Freude mit unserer Freiwilligen Feuerwehr Schwieging in der Gemeinde Büchlberg.

*Ihr Schirmherr und Bürgermeister
Hermann Krenn*

Aus der Chronik - wichtige Jahreszahlen

1927

In diesem Jahr wurde das erste Feuerwehrgerätehaus erstellt.

1928

Der Gründungstag der Wehr wurde mit der ersten Übung am 11.04.1928 bestimmt.

1934

Der 8.Juli war ein großer Tag für die FFW Schwieging. Die erste Fahne wurde geweiht. Fahnenmutter war Franziska Böck.

1951

Aus dem Tätigkeitsbericht 1951: *In diesem Jahr 1951 hatten wir ein gesegnetes Jahr zu verzeichnen. Dagegen haben wir heuer fest gearbeitet, weil uns der Schlauchturm viel zu schaffen machte. Im Herbst konnten wir das Richtfest feiern.*

1963

Bei der Generalversammlung am 26.01.1963 regte der damalige 1. Kommandant Albert Kainz das Thema : **Neubau eines Gerätehauses** intensiv an. 2. Kommandant Willi Baumann unterstützte dieses Vorhaben und stellte den entsprechenden Baugrund zur Verfügung.

1968

Der 1.Kommandant Josef Seibold, gab die Finanzierung für das neue Feuerwehrgerätehaus bekannt. Seinem Bericht war zu entnehmen, das in Kürze mit dem Bau begonnen werden konnte. Den Eingabeplan zeichnete Josef Seibold. Zugleich wurde eine Material- und Baumspendenaktion durchgeführt.

1969

Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses und des Löschfahrzeuges (TSF) am 24.08.1969.

Dank selbstloser Mitwirkung aller Wehrmänner am Bau, konnte das Gerätehaus mit der ersten Schrägaufhängung im Landkreis, innerhalb von drei Monaten errichtet werden.

1978

Das 50-jähriges Gründungsfest mit Fahnenweihe wurde am 22.und 23. Juli gefeiert. Fackelzug und Feldmesse sind bleibender Eindruck.

1989

60 Jahre Freiwillige Feuerwehr Schwieging und Fahrzeugweihe am 27. und 28. Mai 1989.

Aus dem Grußwort des 1. Bürgermeister Hermann Krenn: *"Ein lang gehegter Wunsch der FFW geht in Erfüllung. Ein neues, mit schwerem Atemschutz, nach dem neuesten, feuerwehrtechnischen Stand ausgerüstetes Fahrzeug kann in den Dienst gestellt werden. Gleichzeitig kann die Wehr auch das 60-jährige Gründungsfest begehen, dazu ebenfalls einen Glückwunsch der Gemeinde und herzlichen Dank für die stete Einsatzbereitschaft."*

1992

Jahreshauptversammlung in Tannöd: Zusage seitens der Gemeinde, zur Unterstützung für den geplanten Erweiterungsbau des FFW-Haus.

1993

Generalversammlung im März: Bürgermeister Hermann Krenn bestätigte, das der Eingabeplan für den Anbau an das Gerätehaus bei der Aufsichtsbehörde und bei der Bayerischen Versicherungskammer eingereicht wurde.

1994

Generalversammlung im März: Vorstand Georg Ruhmannseder informiert über den Neubau des Gerätehauses: Das Grundstück ist erworben, die Materialkosten wurden mit 120.000 DM angegeben. 40.000 DM steuert die FFW Schwieging bei, 80.000 DM sind im Haushalt der Gemeinde eingeplant. Fachkräfte der Feuerwehr führen den Bau aus.

1994

Baubeginn ist am 20.Mai 1994.

100 Tage später ist der An- und Umbau fertiggestellt. Im Juli wird zur feierlichen Urnenlegung eingeladen. Mit dabei, 2.Bürgermeister Max Graf, Gemeinderat Josef Hurt, 1.Vorstand Georg Ruhmannseder, 1.Kommandant Josef Ruhmannseder und viele Feuerwehrmänner.

1994

Am 20. Oktober wird im Rahmen einer kleinen Feier, das neue FFW-Haus den vielen Gönnern und Helfern vorgestellt.

Aktive und passive FFW-Mitglieder



Sitzend von links: Kronbauer Alois, Veit Mathais sen., Gruber Anton, Fahnenmutter Edlfurtner Paula, Gründungsmitglied Fuchs Fritz sen., Stemp Albert, Reitberger Josef sen., Wimmer Max, Sammer Ludwig,

1. Reihe von links: Wolf Josef jun., 1. Kommandant Ruhmannseder Josef, Kassier Freund Josef, Baumann Josef sen., Weiß Erwin, Wolf Josef sen., Baumann Max, Fuchs Josef, Gerätewart Ruhmannseder Max, Weidinger Josef, Freund Robert, Baumann Josef jun., Schmid Georg, 2. Vorstand Pauli Werner, 1. Vorstand Ruhmannseder Georg

2. Reihe von links: Kronawitter Josef, Philipp Erwin, Fuchs Alois, Fuchs Fritz jun., Gruber Franz, Fuchs Hans, Knon Franz, Veit Reinhard, Breitenfellner Günther, Fesl Erwin, Edlfurtner Josef, Stockbauer Josef,

3. Reihe von links: Reitberger Josef jun., Papke Roman, Wolf Gerhard, Schriftführer Veit Mathias jun., Waschinger Markus, Freund Hans, Reitberger Kurt, Stemp Herbert, Wimmer Hans, Gründinger Josef

Nicht anwesend: 2. Kommandant Prager Franz, Gründungsmitglied Fuchs Josef sen., Ehrenkommandant Seibold Josef, Pötzl Robert, Ranzinger Heinrich, Freund Walter, Freund Walter jun. Seiler Johann, Kainz Albert, Kainz Albert jun. Exl Hans, Exl Wolfgang, Sigl Christian, Kronbauer Max, Schiermeier Josef

1927: Das erste Gerätehaus der Wehr in Schwieging

Wenn man in der Chronik blättert, findet man das Jahr 1927 als Gründungsjahr der Wehr. Zu dieser Zeit bekam die FFW Leoprechting eine Motorspritze. Die Hand-Saug- und Druckspritze wurde frei. Diese Spritze mußte mit einem Pferdegespann transportiert werden. Bestimmungsort war Schwieging. Im Spätsommer trafen sich die Männer zur Gründungsversammlung. Noch 1927 wurde mit dem Bau des ersten Feuerlösch-Gerätehauses begonnen. Bei der ersten Übung am 11.4.1928 konnte eine einsatzfähige, schlagkräftige Wehr demonstriert werden.



1969: Einweihungsfeier Gerätehaus und Löschfahrzeug

Für die Ortschaften Tannöd - Schwieging war der 24.08.1969 ein besonderer Festtag. Das neue Feuerlöschgerätehaus wurde eingeweiht.

Aktiver Einsatz, in Wort und Tat machten sich bezahlt. Heutiger Ehrenkommandant Josef Seibold, damals als Kommandant im Einsatz, zeichnete nicht nur den Bauplan, sondern leistete zusammen mit seinen Kameraden, tatkräftige, zügige Arbeit, deren Belohnung, in nur zwölf Wochen Bauzeit, das neue Gerätehaus war.

Bei der festlichen Einweihungsfeier hielt Pfarrer Josef Breitenfellner aus Passau, ein gebürtiger Tannöder, den Feldgottesdienst. In seiner Ansprache zeigte Breitenfellner auf, wie der Mensch trotz riesiger Fortschritte in Wissenschaft und Technik, noch über sich selbst und über die menschlichen Bestimmungen nachdenke. Besonders erwähnte er das Rote Kreuz, die Bergwacht und die Feuerwehr.

Kommandant Seibold bedankte sich bei seiner Festrede bei allen aktiven Bauhelfern, Gönnern, Materialspendern, sowie bei der Geschäftswelt aus Büchlberg und Salzweg für die Spenden. Ohne diese großzügige Unterstützung aller, wäre dieser Bau nicht möglich gewesen. Besonderen Dank sprach er Willi Baumann aus, der den Baugrund kostenlos zur Verfügung stellte. Gleichwohl galt der Dank seiner Ehefrau Martha, die die Bauhelfer mit Speis und Trank versorgte.

Damaliger Kreisbrandinspektor Kitzlinger verwies in seiner Ansprache an eine Besonderheit: "Als erstes Gerätehaus im Landkreis besitzt dieses neue Feuerwehrhaus eine Schrägtrocknungs-Anlage für die Schläuche,- an Stelle eines kostspieligen Schlauchturms"



Zur Umrahmung und Gestaltung des Festes wirkten 21 Vereine aus der Umgebung mit. Ein rundum gelungener 24. August 1969, blieb allen Aktiven und Besuchern in guter Erinnerung. Auch Grund genug für die FFW Schwieging zielstrebig und gemäß ihrem Spruch der Fahne weiterzuarbeiten: "Gott zur Ehr', dem Nächsten zur Wehr."

Von der Planung bis zur Fertigstellung Das neue Feuerwehr - Gerätehaus wurde in 100 Tagen erstellt.



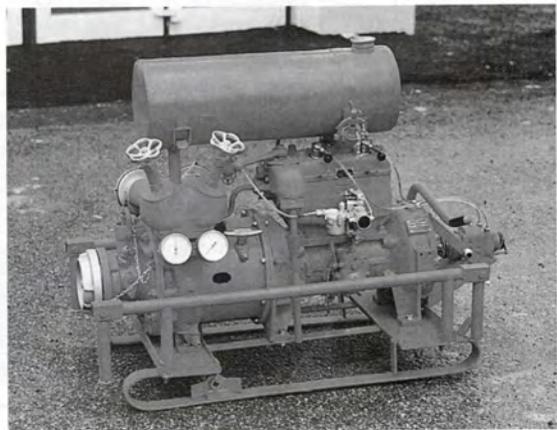
Bei der Jahreshauptversammlung im März 1992 bittet 1.Kommandant Josef Ruhamnsseder die Gemeinde um Unterstützung für den erforderlichen und geplanten Erweiterungsbau des Gerätehauses. Im März 1993 auf der Generalversammlung bestätigt Bürgermeister Hermann Krenn, das der Eingabeplan bei den Aufsichtsbehörden und bei der Bayerischen Versicherungskammer eingereicht ist. MdL Max Brandl gratulierte den Feuerwehrmännern und betonte, das die Bezuschußung von Baumaßnahmen wegen knapper Finanzmittel immer schwieriger werde. Über den Neubau des Gerätehauses berichtete 1.Vorstand Georg Ruhamnsseder im März 1994: Das Grundstück ist erworben, die Materialkosten wurden mit 120.000 DM



angegeben. 40.000 DM steuert die FFW Schwieging bei, Fachkräfte der Feuerwehr führen den Bau aus. Im Haushalt der Gemeinde sollen 80.000 DM eingeplant werden. Bereits am 20. Mai 1995 ist dann der Baubeginn. Viele fleißige Hände sind tatkräftig bei Arbeit und schon

neun Wochen später, am 22. Juli konnte im feierlichen Rahmen die Urnenlegung stattfinden. Darin auch niedergeschrieben, das mit dem Bau des ersten Gerätehauses im Jahr 1927 begonnen wurde. Ein neues Gerätehaus 1968 fertiggestellt wurde und jetzt der An- und Umbau erfolge. Dringend erforderlich um in heutiger Zeit, den neuen Aufgaben gerecht zu werden. Das neue Gebäude paßt sich dem Gelände gut an, es umfaßt einen umbauten Raum von 570 Kubikmetern, enthält 120 Quadratmeter Nutzfläche und einen Unterrichtsraum mit 36 Quadratmeter. Weiter ist eine Teeküche, ein Kommandantenzimmer, ein Waschraum, ein Umkleideraum und sanitäre Einrichtungen im Anbau untergebracht. An der Fahrzeughalle entstand ein Schlauchlager. Bedingt durch das Gelände bot sich ein Stellplatz für ein zweites Fahrzeug an und ein Werkzeugraum. Einbauküche, Umkleideschränke, Projektor, Fernseher mit Video, Schlauchwaschmaschine u.v.m. runden die Innenausstattung ab.

Am 20. Oktober 1995 konnte die FFW Schwinging im Rahmen einer kleinen Feier das fertiggestellte Objekt vorstellen. Viele Helfer und Helferinnen, sowie Gönner der Wehr konnten sich von dem gelungenen An- und Neubau des Gerätehauses vor Ort ein Bild machen.



Besonders stolz ist die FFW auf die neu "überholte" Feuerwehrspritze aus der Wehrmachtszeit



Rede des 1. Vorstand, Georg Ruhmannseder bei der inoffiziellen Einweihung des Gerätehauses

Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Feuerwehrkameraden,

ich darf Sie heute, am 20. Oktober 1994 zur internen Einweihungsfeier hier im neuen Feuerwehrgerätehaus recht herzlich begrüßen. Ein besonderer Gruß gilt unserem 1. Bürgermeister Hermann Krenn, unserem Landtagsabgeordneten Max Brandl, sowie Bezirksrat Horst Wipplinger. Ebenso begrüßen darf ich alle Gönner und Helfer unserer Feuerwehr, die uns bei unserem Bauvorhaben unterstützt haben. Auf die einzelnen Personen komme ich später noch einmal zurück. Desweiteren begrüße ich den ersten und zweiten Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Büchlberg, Michael Geiß und Hans Kronawitter, sowie den 1. Kommandanten und neuen Kreisbrandmeister, Josef Maderer. Ganz besonders begrüßen möchte ich unsere eigenen Mitglieder, ob aktiv, passiv oder fördernd, voran die Fahnenmutter Paula Edlfortner, sowie 2. Vorstand Werner Pauli, 1. Kommandant Josef Ruhmannseder und 2. Kommandant Franz Prager. Herzliche Grüße an alle anwesenden Frauen, die für das leibliche Wohl unserer Helfer während der ganzen Bauzeit so gut gesorgt haben und zum Schluß die Reinigungsarbeiten übernommen haben.

Am Freitag, den 20. Mai 1994 wurde mit dem

Erweiterungsbau des Feuerwehrgerätehauses begonnen. Man spricht von einem Erweiterungsbau, eigentlich hat sich das Bauvorhaben zu einem direkten Neubau entwickelt. Bis auf die vier Außenwände des alten Gerätehauses, wurde alles erneuert. Die Nutzfläche beträt 130 Quadratmeter, mit einem brutto Rauminhalt von 600 cbm. Die Kosten belaufen sich auf 120.000 DM, ohne Innenausstattung, die wie folgt finanziert wurden: Gemeinde Materialzuschuß, 80.000 DM, FFW Schwieging, Beteiligung 40.000 DM. Das diese Kosten so niedrig gehalten werden konnten, verdanken wir den vielen Firmen, die uns so großzügig unterstützt haben.

Besondere Anerkennung hat sich unsere eigene Feuerwehrmannschaft verdient, die tatkräftig während der gesamten Bauzeit mitgeholfen hat. An zirka 100 Arbeitstagen wurden annähernd 4000 freiwillige Stunden geleistet.

Das ist wahrhaft eine stolze Leistung, die sich sehen lassen kann. Wir überreichen nun den beteiligten Frauen als Dank eine kleines Präsent, in Form einer Rose, für die großartige Mithilfe und Betreuung. Anschließend sind alle Anwesenden zu einem gemeinsamen Abendessen ins Gasthaus Binder eingeladen.

Vorher darf ich das Wort an den 1. Kommandanten, Josef Ruhmannseder weitergeben.



Zahlreiche Ehrengäste waren am 20. Oktober 1994 anwesend: Von links: **Direktor Johann Feicht, Architekt Alexander Feßl, Bezirksrat Horst Wipplinger, 1. Bürgermeister Hermann Krenn** (Nicht abgebildet: **MdL Max Brandl**)

Rede des 1. Kommandant, Josef Ruhmannseder bei der inoffiziellen Einweihung des Gerätehauses

Da die Aufgaben in der Feuerwehr immer vielseitiger werden und die Anforderungen an die Feuerwehrmänner immer größer wurden, sind wir an die Gemeinde Büchlberg, zwecks Erweiterung/Anbau an das bestehende Feuerwehrgerätehaus, herangetreten.

Für sämtliche Geräte, die für das Feuerlöschwesen gebraucht werden, z.B. Schläuche, Ölbindemittel, Werkzeuge, Atemschutzmasken usw. hatten wir nur unser altes Feuerwehrgerätehaus, dieses bestand aus nur einer Garage, in der das Feuerwehrauto und sämtliche Geräte, wie erwähnt, untergebracht wurden.

Nach Einsätzen hatten wir zum Waschen der Schläuche nur den Vorplatz, d.h. die Gemeindestraße zur Verfügung. Zum Wechseln der Atemschutzflaschen hatten wir nur einen sehr eingeschränkten Platz zur Verfügung. Im Normalfall sind die Feuerwehrschtutzanzüge jedes einzelnen Feuerwehrmannes im Feuerwehrgerätehaus untergebracht. Dies war bei uns aus Platzgründen unmöglich. Durch den Anbau an das alte Feuerwehrgeräte-Haus haben wir nun die besten Voraussetzungen, damit Einsätze jeglicher Art sicher und so schnell wie möglich durchgeführt werden können.

Das alte Feuerwehrhaus, das 1968 unter Kommandant Josef Seibold gebaut wurde, ist jetzt nur noch Stellplatz für das Feuerwehrauto. Jetzt ist seitlich auch genügend Platz für eine Schrägaufhängung und eine moderne Schlauchwaschanlage. Da auch ein Feuerwehrtor der Norm entsprechend eingebaut wurde, sind wir auch den gesetzlichen Bestimmungen nachgekommen. Im Zuge des Anbaus und den dadurch notwendigen Baggerarbeiten ergab sich die Möglichkeit einen Unterflurhydranten am Feuerwehrhaus zu setzen. Dadurch wurde die Löschwasserversorgung der Ortschaft Schwinging verbessert. Auch kann dieser Unterflurhydrant zur Leistungsprüfung herangezogen werden. Der jetzt größere Vorplatz kann bei Einsätzen und Übungen als Parkplatz genutzt werden. Sämtliche bauliche Notwendigkeiten haben wir nun durch den Umbau erfüllt. Durch die Umbaumaßnahme haben wir jetzt einen

Umkleideraum, in dem jeder seine Schutzausrüstung unterbringen kann. Zum Beispiel, Atemschutzmasken für Atemschutzträger, Feuerwehrschtutzanzüge, Hakengurte, Sicherheitsstiefel, sowie Handschuhe und Schutzhelme. Eine Stiefelwaschanlage ist neben dem Umkleideraum gebaut worden. Ein Schlauchlager und eine kleine Werkstatt für die Zeugwarte, mit Platz für die Ladegeräte zum Laden der Batterien. Ein großes Anliegen war uns der Unterrichtsraum, den wir jetzt haben und der großzügig ausgestattet ist. Vorher wurde der Unterricht immer im Gasthaus Edlfürtnr abgehalten, dazu mußte Fernseher, Videorecorder oder Folienprojektor extra herangeschafft werden.

In unserem neuen Unterrichtsraum haben wir nun die besten Voraussetzungen für unsere Schulungen. Durch die Gründung eines Feuerwehrverbandes in Bayern, bekommen wir jetzt auch viel mehr Lehrmaterial, das wir in unserem Unterrichtsraum besonders erläutern können. Auch für den Kommandanten ist ein Zimmer vorhanden, zur Ablage der Feuerwehrunterlagen. Eine zusätzliche Bereicherung ist die kleine Teeküche.

Wegen dem abfallenden Gelände hätten wir sehr viel Erdreich aufschütten müssen. Deshalb haben wir uns entschlossen, einen zweiten Stellplatz und einen Abstellraum für sonstige Geräte zu bauen. Unsere alte Motorspritze werden wir auf einem Sockel im Eingang aufstellen. Bei einem Alarm geht automatisch im Feuerwehrgerätehaus und das Licht im Eingang an. Die Feuerwehirsirene ist jetzt direkt beim FFW-Haus. Außerdem haben wir einen Umschalthebel für Übungen mit dem Notstromaggregat.

Alle heute Anwesenden haben durch Arbeitsleistung, Geld oder Sachspenden, dazu beigetragen, das dieser Bau möglich wurde.

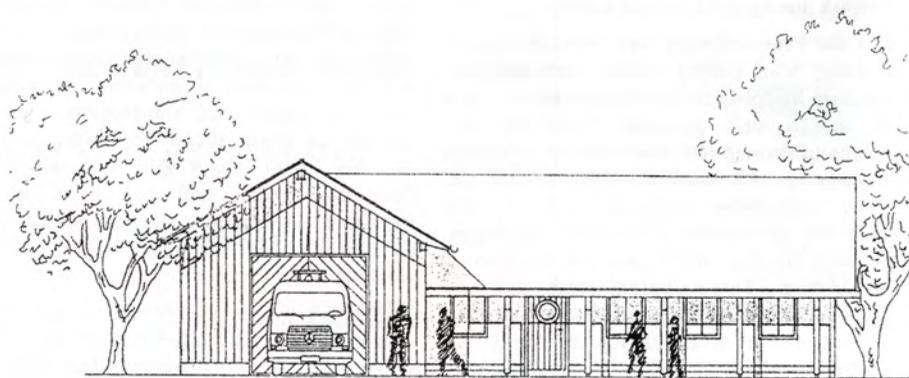
Dafür möchte ich euch allen herzlich danken!

Besonderer Dank gilt unserem 1.Vorstand, Georg Ruhmannseder, der in der Planung, Finanzierung und Arbeitsteilung die federführende Kraft war.

**Freiwillige Feuerwehr
Schwieging**



**Folgende Firmen
haben uns beim Bau
des Gerätehauses
großzügig unterstützt**



Herzlichen Dank!

Bachl Karl, GmbH & Co KG, Deching
Bichlmeier Günther, Neidlingerberg, Waldkirchen
Boxleitner Georg, Büchlberg
Brauerei Hutthurm, Hutthurm
Breitenfellner Georg, Salzweg
Dorfner GmbH, Passau
Dorn Hans GmbH, Passau
Eichberger & Bessinger, Büchlberg
Faltner GmbH, Büchlberg
Feßl & Tello, Hauzenberg
Fischer Ludwig, Johanniskirchen
Freund Walter, Tannöd
Fröhler Georg, Tittling
Garhammer Hans, Büchlberg
Götz Hans, Jandelsbrunn
Groß GmbH, Salzweg
Haydn Matthias, Außernbrünst, Röhrnbach
Hellauer Max, Redling, Hauzenberg
Hoffmann Franz, Hauzenberg
Hoffmann Franz, Thyrnau
Hölmüller Otto, Büchlberg
Jungmeier, Reidl Josef, Niederpretz, Hutthurm
Kasper Franz, Büchlberg
Kilian GmbH, Salzweg
Kremsreiter Heinz, Büchlberg
Kronawitter Hans, Büchlberg
Lange, Höhenmühle, Ruhstorf
Mayer GmbH, Gutwiesen, Büchlberg
Neumayr GmbH & Co KG, Eggenfelden
OBAG, Energieversorgung, Landshut
Original Zitronentaler, Country-Clan, Tannöd
Oeler, Inh. Michael Söldner, Büchlberg
Plettl Willi, Büchlberg
Raiffeisenbank i. Lkrs.Passau-Nord eG, Hutthurm
Rosenberger, Inh. Elisabeth Schmidt, Büchlberg
Sammer Max, Thyrnau
Schauberger GmbH, Edthof, Büchlberg
Schlattl Josef, Büchlberg
Spoerr + Partner, Windorf
Stadler, Inh. Alois Grünberger, Büchlberg
Stemp Johann, Krietzling, Salzweg
Thoma Jakob, Großthannensteig, Hutthurm
Uhrmann Johann, Röhrnbach
Wandl Albert, Saderreuth, Büchlberg
Weha Therm, GmbH & Co KG, Hutthurm
Wiltchko GmbH, Hauzenberg

Die Vorstandschaft der FFW Schwieging seit März 1994

1. Vorstand	Georg Ruhmannseder
2. Vorstand	Werner Pauli
1. Kommandant	Josef Ruhmannseder
2. Kommandant	Franz Prager
Schriftführer	Mathias Veit jun.
Kassier	Josef Freund
Zeugwart	Max Ruhmannseder
Vertrauensleute	Robert Freund, Johann Fuchs Josef Fuchs, Luwig Sammer sen. Josef Stockbauer, Josef Wolf jun.

Mitgliederstand	1995:
Aktive Mitglieder	47
Passive Mitglieder	13
Fördernde Mitglieder	94

*Die Freiwillige Feuerwehr Schwieging
möchte sich auf diesem Wege bei allen
Spendern, Helfern und Helferinnen,
recht herzlich bedanken, Sie alle haben
zur Verwirklichung des Objekts-
Neu- und Umbau, FFW-Gerätehaus
mitbeigetragen. "Vergelt's Gott"*

Sachspenden

Bäckerei Beinbauer, Büchlberg
Bäckerei Fuchs, Büchlberg
(Semmeln während der Bauzeit)
Gastinger Karl, Witzingerreut
(ein Schwein, für Mittagessen)
Gutsmidl Fritz, Schwolgau (Preßsack)
Metzgerei Maier, Büchlberg
(Brotzeit während der Bauzeit)
Wolf Josef jun. Schwolgau
Veit Matthias jun. Schwolgau
(Kruzifix für Schulungsraum)



Baumspenden

Ruhmannseder Josef, Schwolgau
Veit Matthias, Schwolgau
Wolf Josef, Schwolgau
Fuchs Alois, Schwolgau
Heindl Josef, Schwolgau
Maderer Josef, Draxing
Baumann Max, Schwieging
Gründinger Josef, Schwieging
Fuchs Josef, Gummering
Fuchs Fritz, Gummering
Weidinger Josef, Gummering
Seibold Josef, Tannöd
Edlfurtner Josef, Tannöd
Peterlin Josef, Tannöd
Kronbauer Alois, Tannöd
Stemp Albert, Tannöd
Piettl Josef, Unterkatzendorf
Sickliger Josef, Unterkatzendorf
Eder Karl, Mitterbrünst
Ritzer Josef, Mitterbrünst
Meier Fritz, Mitterbrünst
Geiß Michael, Mitterbrünst
Fuchs Johann, Mitterbrünst
Fisch Fritz, Praßreut
Moser Franz, Oberkatzensdorf
Waldbauer Xaver, Euzersdorf
Schiermeier Alois, Krietzling
Schwarz Josef, Reitberg

Arbeitsstunden Aktive Mitglieder

Baumann Max
Baumann Josef
Breitenfellner Günther
Edlfurtner Josef
Exl Johann
Fesl Erwin
Freund Josef
Freund Johann
Freund Robert
Fuchs Alois
Fuchs Fritz
Fuchs Johann
Fuchs Josef
Gruber Franz
Gründinger Josef
Knon Franz
Kronawitter Josef
Kronbauer Max
Papke Roman
Pauli Werner
Philipp Erwin
Prager Franz
Reitberger Kurt
Reitberger Josef
Ruhmannseder Josef
Ruhmannseder Georg
Ruhmannseder Max
Sammer Ludwig
Schiermeier Josef
Schmid Georg
Seiler Hans
Stemp Herbert
Stockbauer Josef
Veit Reinhard
Veit Matthias jun.
Waschinger Markus
Wimmer Johann
Wolf Gerhard
Wolf Josef jun.

Arbeitsstunden Fördernde Mitglieder

Bauer Alfons
Bogner Walter
Exl Johann
Hartl Helmut
Maier Reinhard
Meininger Georg
Mini Leo
Reitberger Thomas
Reitner Alois
Rössel Heinrich
Sigl Alois

Arbeitsstunden Passive Mitglieder

Baumann Josef
Gruber Anton
Kronbauer Alois
Stemp Albert
Weiß Erwin

Arbeitsstunden Nichtmitglieder

Binder Josef
Duchetsmann Arno
Fuchs Martin
Fuchs Max
Fürst Martin
Geiß Michael jun.
Götz Hermann
Götz Hermann jun.
Maderer Gerhard
Maderer Thomas
Maier Willi
Biser Christian
Reitberger Fritz
Reitberger Manfred
Stemp Fritz
Veit Josef

Frauen

Mittagessen-Brotzeit Reinigung

Baumann Maria
Baumann Martha
Fesl Renate
Freund Anneliese
Freund Burgi
Fuchs Evi
Fuchs Regina
Fuchs Therese
Gründinger Marita
Grundmüller Brigitte
Hartl Heidi
Mahl Katharina
Maier Rita
Mayr Christa
Pauli Elfi
Philipp Lilly
Prager Anneliese
Reitberger Christa
Ruhmannseder Elisabeth
Ruhmannseder Evi
Ruhmannseder Inge
Sigl Annemarie
Wolf Christine

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Freibierspender

Brandl Max, MdL, Tannöd
Brauerei Hutthurn
Breitenfellner Günther, Tannöd
Exl Hans sen. Tannöd
Dir. Feicht, Tiefenbach
Freund Josef, Schwieging
Fuchs Therese, Tannöd
Innstadtbrauerei, Passau
Kronbauer Max, Tannöd
Gasthaus Lösching, Leoprechting
Maier Reinhard, Tannöd
Metallbau Neumayr, Eggenfelden
Panasonic, Johanniskirchen
Ruhmannseder Max, Schwolgau
Schmid Georg, Tannöd
Seibold Josef, Tannöd
Sigl Alois, Tannöd
Veit Matthias jun. Schwolgau
Wipplinger Horst, Kinsing

Geldspenden

Brunner Franz, Mitterbrünst
Freund Walter, Tannöd
Graf Max, Büchlberg
Hartl Willi sen. Tannöd
Hurt Josef, Büchlberg
Jagdgenossenschaft Büchlberg
Kneidinger Johann, Untergriesbach
Krenn Hermann, Draxing
Kronbauer Alois, Tannöd
Kronbauer Therese, Tannöd
Maier Max, München
Maier Reinhard, Tannöd
Raiffeisenbank i. Lkrs. Passau-Nord
Ranzinger Heinrich, Tannöd
Reitberger Konrad, Haizing
Seibold Josef, Tannöd
Seidl Max, Draxing
Weidinger Josef, Neureichenau

Ingenierbüro

für Bauwesen

Dipl.-Ing (FH)

Reinhard Maier

Am Weiher 14

94124 Büchlberg-Tannöd

Telefon: 08505/4197

Fax: 08505/4408

Statik - Konstruktion
Planung und Beratung
für Hochbau

Industriebau und
landwirtschaftliches Bauen

"Der Gute Ton ist
uns wichtig"



**ERWIN
PHILIPP**

- * Verkauf
- * Reparatur
- * Neubau

94036 Passau, Heiningenstr. 42
Tel. 0851/82181 Fax 0851/87403

Wir fertigen und liefern in handwerklicher Qualität

- Fenster
- Türen
- Treppen
- Balkone
- Einbauküchen
- Zimmer-Einrichtungen
- Möbel-Erweiterungen
- Objekteinrichtungen

SCHREINEREI ***Freund***

94124 BÜCHLBERG · Tannöd 2 · Tel. 085 05 / 65 38

Oeler

Inh. Michael Söldner

- Heizung
- Sanitär
- Spenglerei

Büchlberg

Hauptstraße

Tel. 0 85 05 / 13 29 · Fax 68 59

Oeler

Inh. Theresia Söldner

Ihr Fachgeschäft für

- Glas ● Porzellan
- Keramik
- Geschenkartikel
- Spielwaren

Büchlberg

Hauptstraße

Tel. 0 85 05 / 33 25

SUZUKI BALENO

Technik, die überzeugt.
Sicherheit, die beruhigt.
Komfort, der verwöhnt.



BALENO 1,3 GL, 3TÜRIGE LIMOUSINE
SERIENAUSSTATTUNG:
● Full-Size-Airbag für Fahrer und Beifahrer
● Seitenaufprallschutz
● Höhenverstellbare Sicherheitsgurte vorn
● Elektronische Wegfahrsperre



Abb.: Baleno 1,3 GL,
3türige Limousine.

FALTNER

BÜCHLBERG

Telefon 0 85 05 / 48 - 0

Telefax 0 85 05 / 48 32

elektro **Plettl**

*"Bei uns geht Ihnen bestimmt
ein Licht auf"...*

**Verkauf
Installation
Kundendienst
Industrietechnik
Steuerungsbau**

Telefon 08505/1512
Telefax 08505/2597

**94124 Büchlberg
Hauptstraße 15**

Gasthof - Pension Escherich

Das traditionsreiche Haus
im Zentrum von Büchlberg

- * Bekannt preiswerte Küche
- * Auswahlreiche Speisekarte
- * Chef kocht selbst
- * Räumlichkeiten für jede Gesellschaft
oder Konferenzen, ect.
- * Gartenterrasse
- * Fremdenzimmer, Sport- und Tennis-
platz direkt gegenüber

94124 Büchlberg, Hauptstraße 1
Tel. 08505/1262, Fax 08505/6741

Wir machen den Weg frei

**Unser -Bankservice
rund um die Uhr.**
Wir versorgen Sie Tag und Nacht
mit Bargeld aus dem Automaten
auch an Sonn- und Feiertagen.



Raiffeisenbank

Hutthurm-Büchlberg eG



PERGO

Der verblüffende Laminatboden
aus Schweden.

PERGO verblüfft die Welt!

Wir führen ihn und verlegen ihn! Ein Fußboden modernster Konzeption aus äußerst robusten Hochdruck-Schichtstoffplatten, denen praktisch nichts was anhaben kann. Dabei elegant, wohnlich und in zahllosen Dekoren und Farben individuell abstimmbaar!

Lassen
Sie sich
beraten!

Bei Ihrem

INKU

FACHBERATER

rudolf stadler

Malerbetrieb
Inh. Alois Grünberger

Dr.-Gantenberg-Str. 16 · 94124 Büchlberg · ☎ 08505/4654

**der fachmann
rund
um´s bild**

portrait-studio woias



94124 büchlberg · tel. 0 85 05 - 14 62

TMAYER GmbH
Meisterbetrieb

- **AUDIO**
- **VIDEO**
- **ANTENNEN**
- **TELECOM**
- **BERATUNG**
- **VERKAUF**
- **SERVICE**

Gutwiesen 9

94124 Büchlberg

Tel. 0 85 05 / 9 31 55

Fax 0 85 05 / 9 31 56

Autotel. 01 61 / 1 83 25 66



Vorzügliche Backwaren

Brot- und Feinbäckerei

Walter Fuchs

94124 Büchlberg / b. Passau

Telefon 0 85 05 / 14 37

Gartenpflanzen

in großer Auswahl

- Terracotta-Töpfe ● Garten-Artikel
- Gartenfiguren ● Teichzubehör

Planung und Erstellung von Gartenanlagen

Otto Hüllmüller

Baumschule • Garten-Center

– Garten- und Landschaftsbau –
94124 Büchlberg • Gutwiesener Str. 30
Telefon 0 85 05 / 13 58 • Fax 42 49




bayerwald
MÖBEL

Ihrer Gesundheit zuliebe Möbel aus
Massivholz, rustikal oder modern
nach Ihren Wünschen
in handwerklicher Qualität.

- Wohnmöbel
- Kinderzimmer
- Schlafzimmer
- Küchen
- EBzimmer
- Innenausbau
- Haustüren
- Zimmertüren
- Fenster

Giftfrei wohnen durch Möbel
aus echtem Holz



GEORG BOXLEITNER

Dr.-Gantenberg-Str. 19 • 94124 Büchlberg • Tel. 0 85 05 / 14 36 • Fax 38 93

HANS ECKERL



- ◆ Mietauto ◆ Taxi
- ◆ Krankentransporte
- ◆ Bus ◆ Flug ◆ Schiff
- ◆ Bahn ◆ PKW

Unsere modernen Mercedes-Reisebusse stehen Ihnen für Ihre geplanten Vereins- und Betriebsausflüge, oder Gesellschaftsfahrten im In- und Ausland mit günstigen Preisen zur Verfügung.

Internationales Vollreisebüro

Fordern Sie doch einfach unser Angebot an!

ECKERL-REISEN - bequem und sicher!
Omnibusunternehmen, Reisebüro, Taxi und Mietwagen

94124 Büchlberg · Marktplatz 18
Tel. 0 85 05 / 8 87 · Fax 0 85 05 / 60 70

94124 Büchlberg · Hauptstraße 45
Tel. 0 85 05 / 8 86 · Fax 0 85 05 / 15 25

Auto Wienerer Ihr Partner rund ums Auto

- Reparaturen sämtlicher Fabrikate
- Unfallinstandsetzung mit Rahmenrichtbank
- Abschleppen Tag und Nacht - Leihwagen
- Eigene Lackieranlage - Autoversicherungen
- AU für Benzin- und Dieselfahrzeuge
- Reifendienst - TÜV-Abnahme im Hause
- Ständige Ausstellung von **OPEL-Neufahrzeugen** und eine große Auswahl an **Gebrauchtwagen** aller Fabrikate



Auto Wienerer

Gewerbestr. 2 · 94124 BÜCHLBERG
Telefon 0 85 05 / 46 78 · Fax 33 69

Freude beim Einkauf!

SPAR



Escherich

Marktplatz 4 · 94124 BÜCHLBERG · Tel. 0 85 05 / 14 54 · Fax 34 89

Mit SPAR-Filialen in

HAUZENBERG · PASSAU-ALTSTADT · STRASSKIRCHEN · EGING AM SEE



Bäckerei & Konditorei mit Tagescafé

Brot- und Backwaren sowie feinste Konditorei-Erzeugnisse
alles aus eigener Herstellung - täglich frisch



Metzgereiabteilung und Schnittkäsetheke

Fleisch- und Wursterzeugnisse - schlachtfresh aus Bauernbetrieben
unserer Umgebung mit vielen bayerischen Spezialitäten



Obst und Gemüse

in großer Auswahl, täglich frisch geliefert,
mit vielen Exoten aus den Gärten der Welt

REIFEN **G** RÜBL

- NEUREIFEN ALLER ART
- ALU- UND STAHLFELGEN

 **YOKOHAMA**

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8.30–18.00 Uhr, Sa. 8.30–14.00 Uhr

BÜCHLBERG · Kammerwetzdorf 11

Tel. 0 85 05 / 42 97 · Fax 0 85 05 / 63 29



**BAGGER-
LADERBETRIEB
TRANSPORTE**



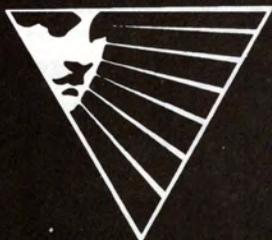
Martin Schuh

94124 Büchlberg

Gutwiesen 12

Telefon 0 85 05 / 67 12

FU 01 71 / 2 30 98 23



DEA

Hermann Eberl

Kfz-Reparaturwerkstätte

- Unfallinstandsetzung
- Kfz-Reparaturen aller Art
- SB-Tankstelle
- TÜV-Abnahme im Haus

☎ 0 85 05/14 42, Hauptstraße 33, 94124 Büchlberg

AGLAIA
Naturfarben

Aus Rohstoffen,
wie sie die Natur uns schenkt!

Technisch ausgereift,
kompromißlos
natürlich!



Beratung und Vertrieb:

MALERBETRIEB

Kremsreiter

94124 Büchlberg b. Passau - ☎ 08505/1400

NEUMAYR

STAHL- UND LEICHTMETALLBAU

Herstellung und Montage von
Türen, Toren , Fenstern
und Fassaden in Stahl und Aluminium,
sowie Stahlfalt-Alarmtore in
handbetätigter, halb- und vollautomatischer
Ausführung

**Wir gratulieren der FFW Schwieging
zum gelungenen Neubau!**

Neumayr Stahl- und Leichtmetallbau GmbH & Co KG
84307 Eggenfelden, Telefon 08721/788-0, Fax 08721/78870 + 78845

GESCHMACK IST TRUMPF!

HUTTHURMER WEISSE

Ein besonders süffiges und vollmundiges Weizenbier, das in wochenlanger Flaschengärung mit feinsten Hefe zur obergärigen Bierspezialität reift. Unter Kennern ein Begriff, weil es mild und köstlich erfrischend schmeckt. Mit besonderer Sorgfalt nach dem Bayerischen Reinheitsgebot für Sie gebraut.



Gutthurmer Bier